

Gebrauchsanweisung für Heilmoorpackungen

Gebrauchsfertige Packungen (Kompressen) zum Auflegen auf die Haut.

Zusammensetzung:

Eine Komresse ist mit naturbelassenem Moor beschichtet.

Anwendungsgebiete:

Indikationen für die heiße Anwendung (Wärmestrahlungsbehandlung): Subakute und chronische Entzündungen des rheumatischen Formenkreises (entzündliche und degenerative Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen, "Weichteilrheumatismus"), Postakute Zustände nach Traumen am Bewegungsapparat, Funktionelle Durchblutungsstörungen. Indikationen für die kalte Anwendung: Akute Zustände des rheumatischen Formenkreises (entzündliche und degenerative Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen, "Weichteilrheumatismus"), akute Zustände nach Traumen am Bewegungsapparat.

Gegenanzeigen (Sicherheitshinweise für den Verordner und Anwender):

Bei Wärmebehandlung: Akute Entzündungszustände; akute Zustände nach Traumen; Blutungen; Ödeme; makro- und mikroangiopathische Durchblutungsstörungen der Haut; Fieberzustände; Hautareale mit Sensibilitätsstörungen; großflächige Hautverletzungen und akute Hautkrankheiten; Wärmeurtikaria. Bei Kältebehandlung: Makro- und mikroangiopathische Durchblutungsstörungen der Haut; Kälteurtikaria; Kryoglobulinämie; großflächige Hautverletzungen.

Nebenwirkungen (Sicherheitshinweis für den Anwender):

Nach großflächigen Wärmebestrahlungsbehandlungen besteht u.U. die Gefahr orthostatischer Dysregulationen beim Aufstehen. Der Patient sollte in diesem Fall für einige Minuten sitzen bleiben.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und Sicherheitshinweise für den Verordner und Anwender:

Bei Heißebehandlungen zusammen mit lokal hyperämisierenden Substanzen ist mit stärkeren Reizwirkungen auf der Haut zu rechnen.

Dosierung und Art der Anwendung einer gebrauchsfertigen Komresse:

Da die Schichtdicke der Komresse nicht ausreicht, um genügend Wärme zu speichern, muß die Packung immer in Verbindung mit einem wiederverwendbaren Wärmeträger angewandt werden. Der Wärmeträger, der beispielsweise 2000 g Moorbrei enthält, wird im Wasserbad auf ca. 50 ° C aufgeheizt. Zwischen die zu behandelnde Körperpartie und den Wärmeträger wird die Komresse gelegt, die Vliesschicht zeigt dabei zur behandelnden Körperpartie. Durch die ansteigende Wärme wird ein Wärmeshock vermieden. Die Anwendungsdauer beträgt üblicherweise 20 - 30 Minuten.

Sicherheitshinweise für den Anwender:

Die vorgeschriebene Temperatur ist genau einzuhalten: Sie sollte nach Möglichkeit mit einem geeigneten Thermometer überprüft werden. Es ist darauf zu achten, daß der Wärmeträger nicht mit der Haut des Patienten in Berührung kommt, sondern exakt auf die Komresse aufgelegt wird.

Bitte beachten:

Moorpackung nicht auf offene Wunden oder verletzte Haut legen. Geruch nach Schwefelwasserstoff (ähnlich dem fauler Eier) sind kein Hinweis auf Verderb, sondern naturbedingt. Ihre Intensität schwankt in der bei Naturstoffen üblichen Breite. Ebenso sind gewisse Schwankungen in der Peloidfeuchtigkeit von der Natur vorgegeben. Nach Öffnung der Folienverpackung sind die enthaltenen Heilmoorpackungen N innerhalb 1 Woche zu verbrauchen, wobei darauf zu achten ist, nach Entnahme von Packungen den Folienbeutel wieder zu verschließen. Eine Wiederverwendung an unterschiedlichen Personen ist nicht gestattet. Lot-Nr. und Mindesthaltbarkeitsdatum sind auf dem Versandkarton gekennzeichnet.

Produktentsorgung:

Verbrauchte oder nicht verwendete Produkte (nach Ablauf) werden als Restabfall oder als sortierte Abfälle entsorgt, gemäß den örtlichen Vorschriften.

Medizinprodukteklasse:

Klasse 1, nicht steril, ohne Messfunktion.

Hinweis:

Im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretene schwerwiegende Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden. Ein schwerwiegendes Vorkommnis ist ein Vorkommnis, welches die nachstehend genannten Folgen hat oder hätte haben können: Tod, vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands, oder Schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit. Demgegenüber ist ein nicht-schwerwiegendes Vorkommnis (oder auch nur "Vorkommnis", ohne den Zusatz "schwerwiegend") eine Fehlfunktion oder Verschlechterung der Eigenschaften oder Leistung des Produkts, ein Anwendungsfehler aufgrund ergonomischer Merkmale, eine Unzulänglichkeit der vom Hersteller bereitgestellten Informationen, oder eine unerwünschte Nebenwirkung.

Für eine sichere Anwendung sind die Gebrauchsanweisung und die darin enthaltenen Sicherheitsanweisungen vor Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen und aufzubewahren, um allen Anwendern den Zugang zu dieser Gebrauchsanweisung zu ermöglichen. Das Medizinprodukt darf nur entsprechend seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere, darüber hinaus gehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener/Anwender und nicht der Hersteller. Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind unsachgemäße Nutzung, wie z.B. Überlastung des Medizinproduktes, Gewaltanwendung, Beschädigungen durch Fremdeinwirkung und Fremdkörper, sowie Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung und Verschleiß. Führen Sie vor Benutzung stets eine Sichtprüfung durch, um festzustellen, ob das Medizinprodukt intakt ist. Das Medizinprodukt darf nicht verwendet werden, falls es beschädigt, oder abgenutzt ist. Die Sicherheitshinweise sind stets zu beachten. Das Gerät ist ausschließlich für die in der Gebrauchsanweisung angegebenen Zwecke zu gebrauchen. Für die Sicherheit im Arbeitsbereich ist der Benutzer/Bediener/Anwender selbst verantwortlich. Um das Medizinprodukt im Reklamationsfall identifizieren zu können, benötigen wir die Artikel-Nr. und die Lot-No., bei Moorpackungen sind diese Informationen auf dem Etikett auf dem Produktkarton abgedruckt. Bitte beachten Sie, dass eine Rücksendung innerhalb, und auch außerhalb der Gewährleistungszeit grundsätzlich in der Originalverpackung erfolgen sollte. Durch diese Maßnahme werden unnötige Transportschäden und deren oft strittige Regelung wirkungsvoll vermieden. Nur im Originalkarton ist ihr Gerät optimal geschützt und somit eine reibungslose Bearbeitung gesichert.



Siehe Etikett
auf Karton



Siehe Etikett
auf Karton



Siehe Etikett
auf Karton



Siehe Etikett
auf Karton

